

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

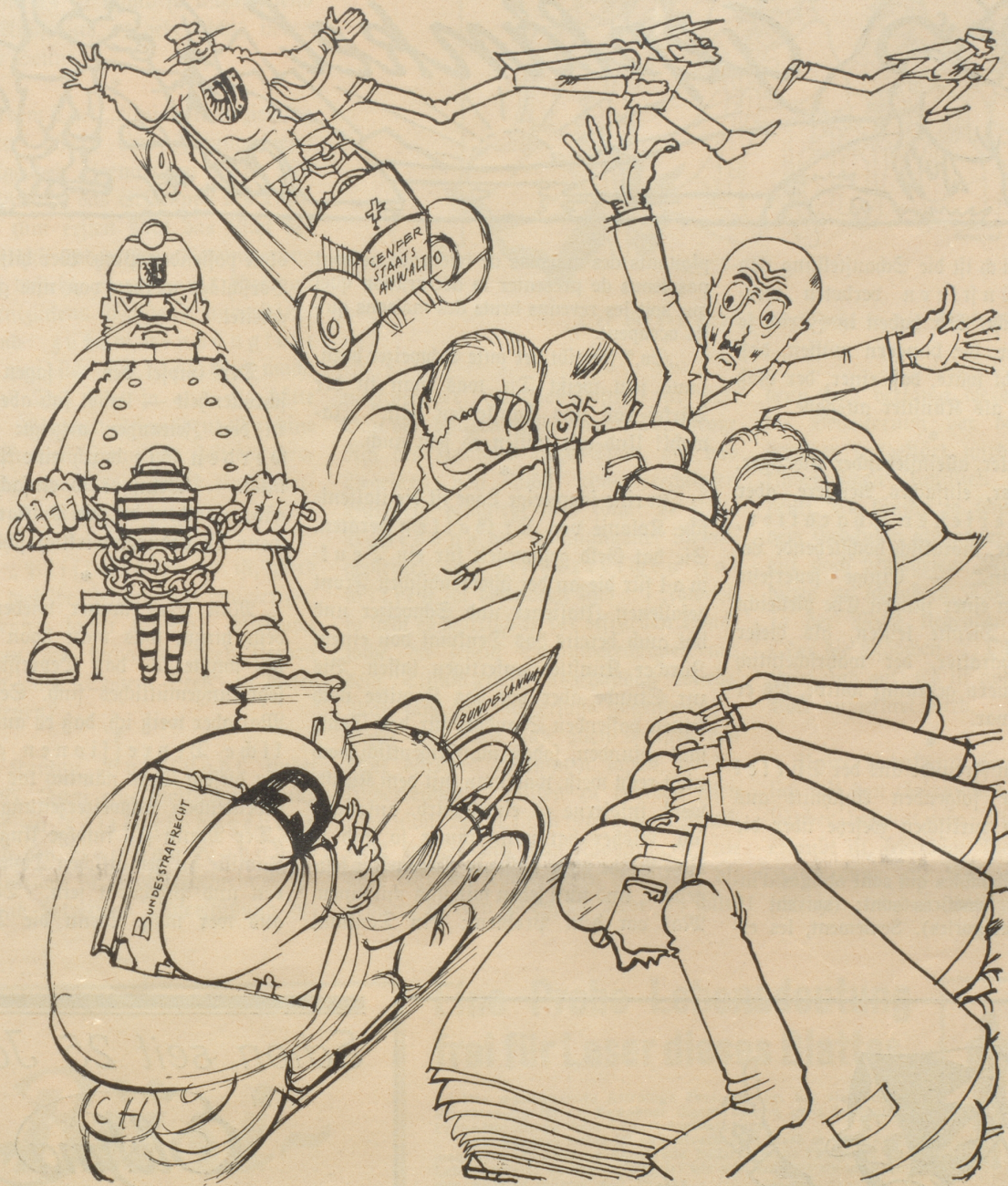
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um eine Ohrfeige oder: Viel Lärm um !!

(Der ungarische Ministerpräsident ist in Genf am Schluß der 40. Völkerbundstagung von einem republikanischen Ungar geohrfeigt worden.)



Jacob Kef

Diese Watsche ward auf Ehre
beinah eine Staatsaffäre.

Polizei und Bundesrat
prüfen diese Heldentat

und der Schweizer fragt sich nun:
Haben sie sonst nichts zu tun?

Ein bißchen, bißchen Sonne

Hörst du nicht auf mit deinem Zorn
Du Regenhimmel, endlich?
Sturmwind, was stößest du ins Horn
Denn immerfort so schändlich?
Ist denn die Erde nicht mehr wert,
Was jedes Herz so heiß begehrt:
Ein bißchen, bißchen, Sonne?

Was ballst im Ingrimme du die Faust,
Was zürnt die Wetterstirne?
Ach lieber Himmel, warum schaust
Du wie die Griesgramdirne,
Die von der Welt sonst nichts begehrt
Als daß sie ihr nur eins beschert:
Ein bißchen, bißchen Sonne?

Schon manchmal hab ich dich gefragt
In wirrem, wildem Kämpfen,
Wenn es in meiner Seele nagt: —
Ach könnt den Sturm ich dämpfen! —
Was predigst du von großem Glück
Und hältst dem armen Herz zurück
Ein bißchen, bißchen Sonne?

Hans Mugali

Trage PKZ Kleider